



## 1,4 Mio. Personen

ab 14 Jahren in Bayern bzw. 12,3% haben mittlerweile Zugang zu mindestens einem Smart Speaker. Das sind fünf Prozentpunkte mehr als 2019. Wer einen Smart Speaker besitzt, ruft darüber auch Audio-Inhalte ab und nutzt zum Teil mehr Online-Audio als zuvor. Das geht aus der regionalen Auswertung des [Online-Audio-Monitor 2020](#) für Bayern hervor

Quelle: Online-Audio-Monitor Bayern 2020

---

### Themenübersicht

Medienpolitik: [Hilfen für systemrelevante Medien](#)

[Konsequent gegen Hass](#)

[Medienstaatsvertrag in Kraft](#)

[Zeitplan für Nachfolge des BLM-Präsidenten](#)

Radio: [Stolze Hörfunk-Preisträger](#)

[Turbo für DABplus](#)

Fernsehen: [BLM-Tellys verliehen](#)

[Bayerischer Fernsehpreis für ProSieben-Doku](#)

Digitale Trends: [Corona als Schub für Digitalisierung](#)

Medienkompetenz: [MachDeinRadio-Star für bestes Podcast-Konzept](#)

[Online-Elternabende mit hoher Nachfrage](#)

Forschung: [Podcast-Nutzung steigt](#)

[Medienvielfaltsmonitor und Vielfaltsbericht erschienen](#)

Netzwerk: [Medientage München digital](#)

[Termine](#)

---

## Medienpolitik



### Hilfen für systemrelevante Medien

Zur Eröffnung der Medientage München 2020 hat der Bayerische Ministerpräsident Markus Söder die Systemrelevanz der werbefinanzierten Medien in der Corona-Krise unterstrichen und **weitere Unterstützung** signalisiert: „Wenn wir wieder die Situation erheblicher Werbeausfälle hätten, dann müssen wir natürlich im Zweifelsfall auch den Medien wieder Unterstützung geben. Denn die Medien haben sich tatsächlich als sehr, sehr systemrelevant für unser Land erwiesen.“ Die finanziellen Hilfsprogramme sollten dann allerdings „deutlich schneller“ umgesetzt werden als in der Vergangenheit. Für werbefinanzierte lokale Radio- und TV-Anbieter in Bayern hat es bereits schnelle Hilfe gegeben: Die Gelder aus dem Corona-Hilfspaket des Freistaates Bayern und der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) in Höhe von 1,25 Mio. Euro sind im zweiten Quartal ausgezahlt worden. Seit Mitte Oktober ist in Bayern außerdem die über die BLM organisierte Verteilung der Bundeshilfen aus dem Programm „Neustart Kultur“ für private Hörfunksender angelaufen.

---

### Konsequent gegen Hass

Das Bayerische Justizministerium und die Bayerische Landeszentrale für neue Medien (BLM) haben ihre vor einem Jahr gestartete Kooperation in der Initiative „Justiz und Medien – konsequent gegen Hass“ verlängert. Die Bilanz nach einem Jahr: 127 Prüfbitten, 113 Ermittlungsverfahren, neun Anklagen und eine rechtskräftige Verurteilung. Justizminister Eisenreich betonte bei einer Veranstaltung während der Medientage München Ende Oktober, dass soziale Netzwerke zur Anzeige strafbarer Hasspostings verpflichtet werden müssten. BLM-Präsident Siegfried Schneider rief zu einer besseren Prävention durch Hinschauen auf: „Wir müssen junge Menschen durch Medienkompetenz stark machen, diesem Hass im Netz zu begegnen.“ [> Mehr erfahren](#)

---

### Medienstaatsvertrag in Kraft

Nachdem nun alle 16 Landtage zugestimmt haben, tritt der Medienstaatsvertrag im November 2020 in Kraft. „Mit der Einbeziehung von Medienintermediären, Medienplattformen und Benutzeroberflächen sind nun Regelungslücken zur

Sicherung der Meinungsvielfalt geschlossen“, erläuterte Dr. Wolfgang Kreißig, Vorsitzender der Direktorenkonferenz der Landesmedienanstalten (DLM), das neue Gesetzeswerk, das den bisherigen Rundfunkstaatsvertrag ablöst. Die Medienanstalten schafften nun zeitnah durch Satzungsrecht die konkretisierenden Regelungen für die digitale Medienwelt. [> Zum Gesetzestext](#)

---

### **Zeitplan für Nachfolge des BLM-Präsidenten**

Am 25. März 2021 findet im Medienrat die Wahl zur Nachfolge von BLM-Präsident Siegfried Schneider statt, der für eine dritte Amtszeit nicht mehr zur Verfügung steht. Die Medienratsmitglieder werden Mitte Januar 2021 aufgefordert, ihre Vorschläge einzureichen, die durch mindestens fünf weitere Mitglieder unterstützt werden müssen. Fristende für die Wahlvorschläge ist der 9. Februar. Die neue Amtszeit beginnt am 1. Oktober 2021 und umfasst fünf Jahre. [> Mehr erfahren](#)

---

## **Radio**



### **Stolze Hörfunk-Preisträger**

Am 29. Oktober 2020 sind die BLM-Hörfunk- und Fernsehpreise im Rahmen der Medientage München verliehen worden. Erstmals stimmte auch das Publikum für seinen Lieblingsbeitrag unter den nominierten Radio- und TV-Sendern. Der BLM-Publikumspreis für Hörfunk ging an Andreas Nickl, Radio Charivari Rosenheim, für seinen Mut zu Nachrichten in Mundart. Außerdem preisgekrönt: Radio TopFM Fürstenfeldbruck (aktuelle Berichterstattung), Bayernwelle SüdOst (Moderation), Radio Lora München (Nachwuchs), egoFM München (Unterhaltung & Comedy), Hitradio RT1 Augsburg (Werbung & Promotion) und Energy Nürnberg (Sonderpreis der Jury). [> Mehr erfahren](#)

---

### **Turbo für DABplus**

Der Start des zweiten nationalen DAB+-Multiplexes, der bis zu 16 neue nationale Hörfunkprogramme von Bayern aus in die Republik sendet, ist ein weiterer Meilenstein für das terrestrische Digitalradio. „Bayern ist Vorreiter bei DAB“, betonte BLM-Präsident Siegfried Schneider bei der Startveranstaltung des Plattformbetreibers Antenne

Deutschland am 5. Oktober 2020. Der Digitalisierungsbericht Audio Bayern zeigt, dass der Freistaat im Ländervergleich vorne liegt: Mehr als ein Drittel der über 14-Jährigen (34,5%) hat Zugang zu terrestrischem Digitalradio. Auch bei der Ausstattung mit DAB+-Geräten liegt Bayern deutlich über dem bundesdeutschen Durchschnitt. [> Mehr erfahren](#)

---

## Fernsehen



### BLM-Tellys verliehen

Einen BLM-Publikumspreis und Lokalfernsehpreise in sechs Kategorien konnten Lokal-TV-Macher aus Bayern am 29. Oktober 2020 mit nach Hause nehmen. Zum besten Beitrag im Lokalfernsehen kürte das Publikum die kulinarische Reise von Paula Werneck zu den Genussorten im Sendegebiet von rfo Regionalfernsehen Rosenheim. Weitere Tellys bekamen: Niederbayern TV Passau (aktuelle Berichterstattung und Spezialpreis für Kultur, Medien und Kirchen), münchen.tv (Reporter on location), m94.5/Mediaschool Bayern und regioTV Schwaben (Nachwuchs) sowie iTV Coburg (Sparten- oder Sondersendung). [> Mehr erfahren](#)

### Bayerischer Fernsehpreis für ProSieben-Doku

In Deutschland bieten nicht nur öffentlich-rechtliche, sondern auch private Sender „Public Value“. Das zeigt der Bayerische Fernsehpreis, mit dem das ProSieben-Spezial „Deutsche an der ISIS-Front“ am 14. Oktober in der Kategorie Information ausgezeichnet wurde. Die Dokumentation von Thilo Mischke sei ein Beispiel dafür, so BLM-Präsident Siegfried Schneider, dass solche Inhalte zur besten Sendezeit hohes öffentliches Interesse, auch und gerade von jungen Zielgruppen, erzeugen könnten. [> Mehr erfahren](#)

---

## Digitale Trends

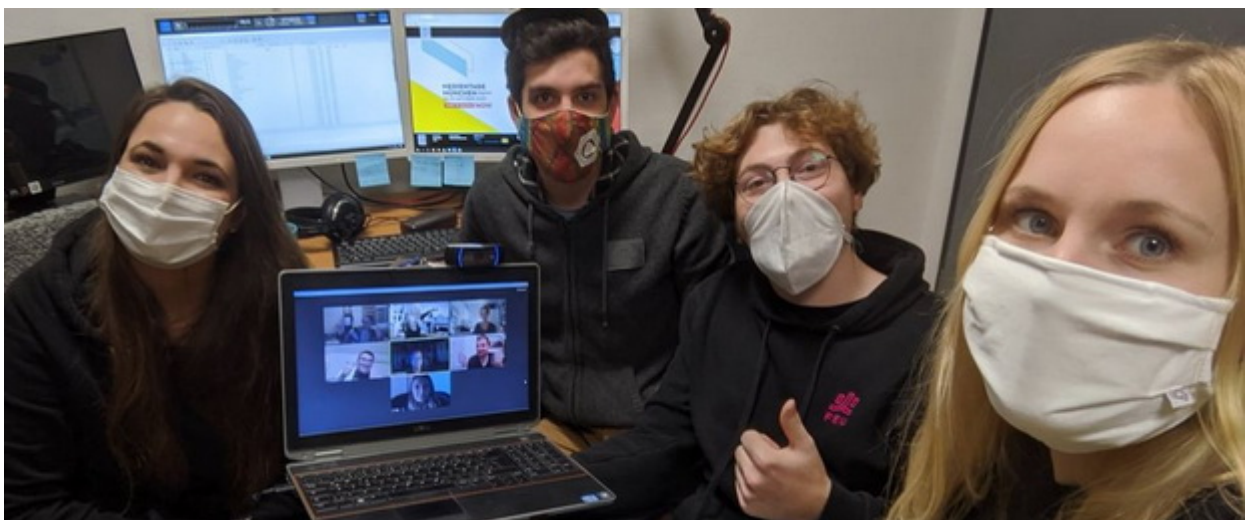


### Corona als Schub für Digitalisierung

Die COVID19-Pandemie bedeutet im Alltags- und Berufsleben einen Schub für die Digitalisierung. Das bekräftigten alle Medienunternehmen während verschiedener digitaler Veranstaltungen im Laufe des Jahres 2020, zuletzt während der siebentägigen Medientage München, die 2020 erstmals komplett digital abliefen. Aber auch media.innovations und der Social TV-Summit der BLM hatten gezeigt, wie sich Berufsalltag und Mediennutzung in dieser Zeit verändert haben. Homeoffice von Redaktionen und jede Menge Videokonferenzen machen es möglich: Wie sich Corona auf die Medienbranche ausgewirkt hat, ist auch Thema der tendenz 2.20. > [Mehr erfahren](#)

---

## Medienkompetenz



### MachDeinRadio-Star für bestes Podcast-Konzept

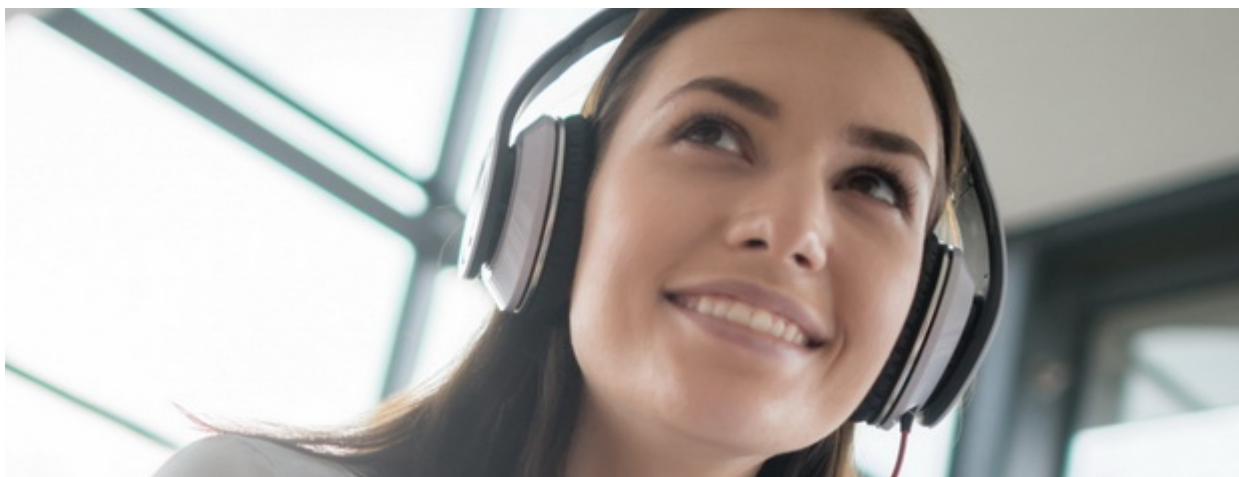
Das Team „funklust – deine Campusmedien“ aus Erlangen hat am 28. Oktober den erstmals verliehenen und mit 500 Euro dotierten BLM-Podcast-Preis „MachDeinRadio: Word up!“ gewonnen. In ihrem Konzept für den Podcast „Das erste Mal – der Generationentalk“ sollen Jung und Alt jeweils ihre ganz persönlichen Geschichten und Erlebnisse zu einem Thema erzählen, beispielsweise wie der erste Konzertbesuch oder der erste Urlaub war. Begleitend zum Podcast-Wettbewerb hatte die BLM kostenlose Webinare für den Podcast-Nachwuchs angeboten. > [Mehr erfahren](#)

### Online-Elternabende mit hoher Nachfrage

Medienkompetenzvermittlung online: Aufgrund der anhaltenden schwierigen Lage durch das Corona-Virus bietet die Stiftung Medienpädagogik Bayern die Informationsveranstaltungen des Medienpädagogischen Referentennetzwerks Bayern auch online an. Neu seit September ist die Integration von Fragen frühkindlicher Bildung. So greifen die Elternabende auch die Mediennutzung von unter Dreijährigen auf. Interessierte Bildungseinrichtungen aus Bayern können unter [www.stiftung-medienpaedagogik-bayern.de](http://www.stiftung-medienpaedagogik-bayern.de) Termine für Online-Vorträge vereinbaren. Das Medienpädagogische Referentennetzwerk Bayern wird von der Bayerischen Staatskanzlei gefördert.

---

## Forschung



### Podcast-Nutzung steigt

Online-Audio wird immer relevanter: 71 Prozent der Bevölkerung ab 14 Jahren in Bayern nutzt mittlerweile Online-Audio-Angebote. In Bayern hört laut der regionalen Auswertung des Online-Audio-Monitors 2020 gut jeder Zweite Webradio (52,6%), fast jeder Dritte (62,4%) nutzt on-Demand-Angebote. Podcasts gewinnen, relativ betrachtet, die meisten regelmäßigen Hörer dazu und werden inzwischen von jeder fünften Person in Bayern mindestens einmal pro Monat genutzt, am häufigsten über Musikstreaming-Dienste, gefolgt von Youtube. Die Podcast-Nutzung steigt in allen Altersgruppen, der Zuwachs bei den unter 30-Jährigen ist mit plus 66 Prozent im Vergleich zu 2019 jedoch am höchsten. > [Mehr erfahren](#)

### Medienvielfaltsmonitor und Vielfaltsbericht erschienen

Medienvielfalt ist keine Selbstverständlichkeit, sondern muss geschützt werden. Wie viele Facetten sie hat, zeigt der im Oktober veröffentlichte [Vielfaltsbericht](#) der Medienanstalten, der sich dieses Jahr intensiv mit dem Thema Desinformation auseinandersetzt. Präsentiert werden außerdem die jeweils aktuellen Ergebnisse des Medienvielfaltsmonitors und der Mediengewichtungsstudie, die den Anteil der Medienunternehmen am Meinungsmarkt messen und so potenzielle Meinungsmacht analysieren. Wie das funktioniert, erklärt ein neues [Video](#) zum Medienvielfaltsmonitor.

## Netzwerk



### Medientage München digital

Sieben Tage, sieben Studios, mehr als 100 Sessions, 350 Referenten und rund 10.000 Online-Besucher: Das ist die erfolgreiche Bilanz der ersten komplett digitalen Medientage München. Unter dem Motto „This is media NOW!“ waren digitale Transformation, Strukturwandel einer fragmentierten und diversen Öffentlichkeit, Nachhaltigkeit und Wertewandel sowie die Folgen der Corona-Pandemie die zentralen Themen. Die Vernetzung der Teilnehmer in den Sessions funktionierte gut. Auf der virtuellen Messe präsentierte sich u.a. auch die Landeszentrale mit einem 360 Grad-Rundgang, der zu einem Besuch der Räumlichkeiten und zur Information über Gremien und Aufgaben der BLM einlud. [> Hier anschauen](#)

---

### Termine

#### 16. Interdisziplinäre Tagung von JFF und BLM: Wie verändern digitale Medien unser Erinnern?

25. - 27. November 2020 | online

#### Geld im Spiel? Monetarisierung von Computerspielen

26. November 2020 | online

Mehr Medienevents finden Sie unter

[www.blm.de](http://www.blm.de)

---

Bildnachweis:

Adobe Stock/Erkan; Medientage München (4), BLM (2); iStock/andres



Wenn Sie diese E-Mail (an: [petra.ragaller@blm.de](mailto:petra.ragaller@blm.de)) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Weitere Informationen zum Datenschutz der BLM finden Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#).

## Impressum

Bayerische Landeszentrale für neue Medien | BLM  
Redaktion: Bettina Pregel  
V.i.S.d.P.: Veit Olischläger  
Heinrich-Lübke-Straße 27  
81737 München  
Deutschland

[info@blm.de](mailto:info@blm.de)  
[www.blm.de](http://www.blm.de)